

Heil-Mittel für den langfristigen Bedarf

Viele Menschen mit Contergan-Schaden brauchen besondere **Heil-Mittel für eine lange Zeit**.

Zum Beispiel:

- Massagen
- Manuelle Therapie
- Kranken-Gymnastik
- Sprach-Therapie



Die Contergan-Stiftung hat **wichtige Infos gesammelt** für die langfristigen Heil-Mittel.

Sie können in diesem Merk-Blatt alles lesen über langfristige Heilmittel.

Bitte beachten Sie:

Der Arzt entscheidet über Heil-Mittel.

Er trifft diese Entscheidung aufgrund von Untersuchungen.

Sie können einen anderen Arzt fragen:

Wenn Sie mit der Entscheidung nicht zufrieden sind.

Die Regeln für die langfristigen Heil-Mittel

Die Regeln sind für Menschen **mit einem schweren Contergan-Schaden**.

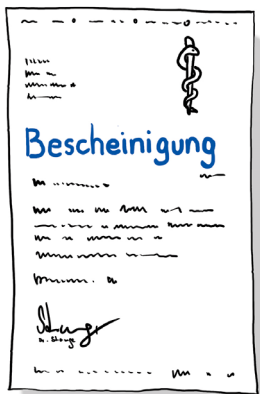
Der Arzt muss den Schaden festgestellt haben.

In schwerer Sprache heißt das:

Sie haben eine schwere funktionelle oder strukturelle Schädigung.

Sie können dann langfristige Heil-Mittel bekommen:

- Wenn die Behandlung **mindestens ein Jahr** dauert.
- Und wenn Sie die Behandlung **die ganze Zeit brauchen**.



Es gibt 2 verschiedene Möglichkeiten:

Wie Ihr Bedarf für langfristige Heilmittel anerkannt wird.

- Sie müssen einen **Antrag bei Ihrer Kranken-Kasse stellen**. Ihre Kranken-Kasse muss das Heil-Mittel genehmigen.
- Sie müssen **keinen Antrag** stellen. Das Heil-Mittel muss nicht genehmigt werden.

So bekommen Sie langfristige Heil-Mittel ohne Antrag

Menschen mit bestimmten Diagnosen

müssen **keinen Antrag** stellen für langfristige Heil-Mittel.

Viele Menschen mit Contergan-Schaden haben diese besonderen Diagnosen.

Es gibt **Listen mit diesen besonderen Diagnosen**.

Sie können nachsehen:

Ob Ihre Diagnose auf der Liste steht.

Die Liste und die Anlagen sind in schwerer Sprache.

Die Liste heißt:

Langfristiger Heil-Mittel-Bedarf

§ 32 Absatz 1a Fünftes Buch Sozial-Gesetz-Buch.

Sie finden diese Liste im Merk-Blatt in schwerer Sprache.

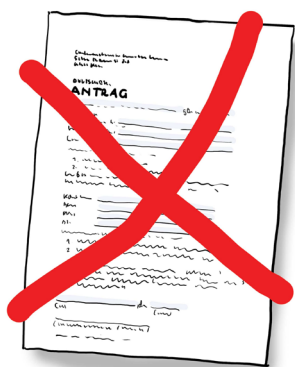
Sie müssen **keinen Antrag** bei der Kranken-Kasse stellen:

Wenn Sie die Schäden aus den Listen haben.

Sie brauchen **aber die Verordnung vom Arzt**.

Sie bekommen diese langfristigen Heil-Mittel:

- Physio-Therapie
- Ergo-Therapie
- Stimm-Therapie
- Sprech-Therapie und Sprach-Therapie





Es gibt auch noch mehr Diagnosen:

Mit denen Sie **keinen Antrag bei der Kranken-Kasse** stellen müssen.

Die Diagnosen stehen in einer besonderen Liste.

Die Liste heißt:

Diagnose-Liste für besondere Verordnungsbedarfe

Die Diagnosen sind zum Beispiel:

- **Q66.0**
Das heißt: Sie haben einen **Klump-Fuß**
Sie können dann Physio-Therapie bekommen.
Und Ergo-Therapie.
- **Q68.0**
Das heißt:
Ein besonderer **Muskel am Hals** hat eine Fehl-Bildung.
Sie können dann Physio-Therapie bekommen.
Und Ergo-Therapie.



Sie können Im Sozial-Gesetz-Buch mehr Infos lesen über die Diagnosen und Behandlungen.

Die Infos stehen im Sozial-Gesetz-Buch 5.

Im Paragraf 92 im Absatz 6 in Satz 1 Nummer 2.

Die Infos sind in schwerer Sprache

So funktioniert der Antrag für langfristige Heil-Mittel bei der Kranken-Kasse



Sie müssen einen Antrag stellen für ein langfristiges Heil-Mittel:

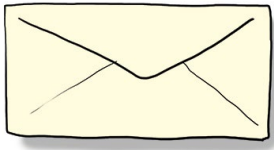
Wenn Ihre Diagnose nicht in einer von den Listen steht.

Sie stellen den Antrag bei Ihrer Kranken-Kasse.

Sie brauchen dafür eine **Verordnung von Ihrem Arzt.**

In der Verordnung muss auch stehen:

Warum Sie das Heil-Mittel brauchen.



Diese Sachen schicken Sie an die Kranken-Kasse:

- Eine **Kopie von der Verordnung**.
Sie müssen eine Kopie machen.
Die richtige Verordnung brauchen Sie bei der Therapie.

In dem Antrag muss stehen:

- Ihr **Name** und Ihre **Anschrift**
- Ihre **Versicherten-Nummer**
- bekannte **Diagnosen**
- der **Pflege-Grad** oder
das **Merk-Zeichen** vom Schwerbehinderten-Ausweis
- alle **medizinischen Belege** für den Bedarf

Die Kranken-Kasse **prüft** dann:

Ob Ihre Diagnose **so schlimm** ist wie die Diagnosen von der Liste.

Die Kranken-Kasse guckt auch:

Ob Sie verschiedene Schäden haben.

Und ob diese Schäden **zusammen so schlimm** sind:

Wie die Schäden von der Liste.

Das Budget von Ihrem Arzt

Ihr Arzt hat einen bestimmten **Richt-Wert**.

Der Wert sagt:

So viele Verordnungen kann ein Arzt machen

in einer bestimmten Zeit.

Manchmal möchten Ärzte deswegen nicht gerne langfristige Heil-Mittel verordnen:

Weil das Budget für alle Patienten **reichen muss**.

Budget spricht man so: bü djsche

Das Budget ist die Summe der Verordnungen zusammen.

Ihr Arzt kann Ihnen aber Sachen von den Listen verordnen.

Oder Sachen:

Die die Kranken-Kasse genehmigt hat.

Die Verordnungen gehören nicht zum Budget.

Das Budget vom Arzt wird nicht kleiner durch die Verordnung.



Hier können Sie mehr Infos bekommen

Die Beratungs-Stelle von der Contergan-Stiftung berät Sie gerne.

Sie können auch Infos bekommen:

- Bei Ihrer **Kranken-Kasse**
- Beim Bürger-Telefon vom Bundes-Ministerium für Gesundheit
Die Telefon-Nummer ist 030 340 60 66 01

Infos in schwerer Sprache finden Sie hier:

- Patienteninformation des Gemeinsamen Bundesausschusses „Genehmigung eines langfristigen Heilmittelbedarfs“ (inklusive Musterantrag)
- www.g-ba.de/downloads/17-98-3382/2017-04-02_G-BA_Patienteninformation_langfristiger%20Heilmittelbedarf_bf.pdf
- Diagnoseliste Langfristiger Heilmittelbedarf / Besonderer Verordnungsbedarf der Kas- senärztlichen Bundesvereinigung
<https://www.kbv.de/documents/praxis/verordnungen/heilmittel/heilmittel-diagnoseliste.pdf>
- Rahmenvorgaben nach § 106b Abs. 2 SGB V für die Wirtschaftlichkeitsprüfung ärztlich verordneter Leistungen vom 30. November 2015
https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/ambulante_leistungen/wirtschaftlichkeitspruefung/2026-01-01_Rahmenvorgaben_Wirtschaftlichkeitspruefungen_2020-05-01_Lesefassung_AeV_19.11.2025.pdf



- Heilmittel-Richtlinie des gemeinsamen Bundesausschusses

https://www.g-ba.de/downloads/62-492-3865/HeilM-RL_2025-05-15_iK-2025-08-05.pdf

Dieser Text in Leichter Sprache

Dieser Text ist eine **Übertragung** in Leichte Sprache.

Leichte Sprache hilft Menschen:

Die Probleme mit dem Lesen haben.

Kirsten Scholz hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber hat den Text auf Leichte Sprache geprüft.